

FAQ Tansania: Univ. of Dar es Salaam (UDSM)

<https://www.uni-goettingen.de/de/631566.html>

Kurzporträt in Stichworten:

Kooperation seit 2005 mit der UDSM (www.udsm.ac.tz), die mit mehr als 40.000 Studierenden eine der größten und ältesten in Tansania ist. Die Kooperation ist auf Fakultätsebene, Partner an der UDSM ist das *College of Social Sciences (CoSS)*.

- Akademisches Jahr: Semester 1 = Anfang November bis Mitte Februar; Semester 2 = Ende März bis Anfang Juli. In der Woche vor Vorlesungsbeginn findet i.d.R. eine Welcome Week für Internationals statt, nach Vorlesungsende (1-2 Wochen) die Prüfungen.
- Austauschstudienplätze: 5 pro Jahr.
- Koordinator in Göttingen: Prof. R. Loimeier.

1. Welche Unterlagen braucht die Uni in Dar es Salaam von mir?

- **Application Form (for Occasional or Short Term Students):** auf unserer Homepage eingestellt.
- **Besiegeltes Empfehlungsschreiben der Universität in Deutschland**, bei uns auszustellen durch die Professur für Ost-Afrika (Prof. Loimeier).
- **Transcript of Records:** Aktuelles FlexNow-Datenblatt auf Englisch, vom Studiengangsbeauftragten (z.Z. Hans Reithofer) unterschreiben und siegeln lassen.
- **Lebenslauf in Englisch**
- **7 Passfotos** (es ist möglich, diese vor Ort im Mlimani City, einem Einkaufszentrum nahe der Uni, oder auch zu Beginn des Semesters auf dem Uni-Campus machen zu lassen, Kosten ca. 2-3 Euro)

Diese Unterlagen müssen spätestens 1 Monat vor Semesterbeginn (für Semester 1 also bis spätestens Ende September) in elektronischer Form (PDF) an das International Office der UDSM geschickt werden.

Mr. David Muya
Internationalization Office
Coordinator
University of Dar es Salaam
E-mail: dicaudsm@gmail.com oder dirs@admin.udsm.ac.tz
Tel.: +255-753914915

Daraufhin erhält man einen **Admission Letter** der Universität, welcher Voraussetzung für die Beantragung des Visums ist. (Zuletzt wurden die Admission Letter nicht mehr verschickt, sondern konnten nach der Ankunft im Internationalization Office abgeholt werden.)

2. Wie beantrage ich ein Visum und was brauche ich dafür?

a) Touristenvisum in Deutschland beantragen: Es ist möglich ein Visum über die tansanische Botschaft in Deutschland zu erhalten, welches mindestens 3-4 Wochen vorher beantragt werden muss. Das Visum ist für 3 Monate gültig und kostet **50 € (Express Visum 70 €)**. Eine längere Aufenthaltsgenehmigung (*Residence Permit C*) muss dann vor Ort erworben werden. Es ist zu empfehlen, bei Vorabbeantragung eines Visums, sich zeitnah vor Einreise bei der tansanischen

Botschaft in Berlin über die neuesten Visabestimmungen zu informieren. Da die Beantragung der längeren Aufenthaltsgenehmigung einige Zeit in Anspruch nehmen kann ist es wichtig, dass das Touristenvisum erst kurz vor Ausreise ausgestellt wird und man vor Ort genug Zeit hat, die Aufenthaltsgenehmigung zu beantragen, bevor das Touristenvisum ausläuft.

b) Touristenvisum direkt bei der Ankunft am Flughafen erwerben: Des Weiteren ist es aber auch möglich, direkt am Flughafen in Dar es Salaam ein Touristenvisum für 50 USD (günstiger als 50 €) zu erwerben. Auch dieses gilt für 3 Monate und muss später durch das *Residence Permit C* verlängert werden. Für das *Residence Permit* fallen nochmals **Kosten von 250 USD** (mehrmalige Ein- und Ausreise kostenfrei möglich) an. Die Beantragung des Residence Permit wird vom International Office der Universität übernommen. (Vom Beantragen eines zweiten Touristenvisums zur Verlängerung wird abgeraten, da die Universität darauf mit Exmatrikulation reagiert.)

Für die **Antragsstellung des Einreisevisums von Deutschland aus** (3-4 Wochen vor Reiseantritt einreichen) sind folgende Unterlagen erforderlich:

- **Kopie des Admission Letter der Uni in Tansania**
- **Antragsformular**
- **1 Passfoto**
- **Originalreisepass** (keine Kopie) mit mindestens 6 Monaten Gültigkeit ab Einreisedatum in Tansania
- **Buchungsbestätigung für den Rückflug oder Kopie des Rückflugtickets**
- Bei postalischer Antragsstellung: **adressierter Rückumschlag** (Luftpolstertasche), ausreichend frankiert für Einschreiben.

Die Unterlagen für die Beantragung von Deutschland aus sind zu schicken an:

The Embassy of the United Republic of Tanzania (Visa Section)
Eschenallee 11
14050 Berlin (Charlottenburg, Westend)
Tel.: +49 (0) 30 / 303 0800
Fax: +49 (0) 30 / 303 08020
E-mail: tzberlin.habari@gmx.de
info@tanzania-gov.de
www.tanzania-gov.de

Visagebühren im Überblick:

Touristenvisum vorab (3 Monate): 50€ (Express Visum 70€)

Oder: Touristenvisum (3 Monate) am Flughafen lösen: 50 \$

Residence Permit C Aufenthaltsgenehmigung für Studierende: 250 \$

3. Welches Kursangebot ist für mich wählbar oder besonders empfehlenswert?

Zunächst steht das gesamte Kursangebot des **College of Social Sciences (CoSS)** den Austauschstudierenden offen. Das CoSS besteht aus den folgenden Departments: Political Science and Public Administration, Economics, Geography, Statistics, Sociology and Anthropology. Empfehlenswert ist insbesondere das Angebot des **Department of Sociology and Anthropology**. Darüber hinaus können internationale Studierende aber das Angebot der gesamten Universität nutzen und dort auch Prüfungen absolvieren.

Sprachkurse in Kiswahili:

Das **Department of Kiswahili** der UDSM bietet Kiswahili-Kurse für Fortgeschrittene an, an denen internationale Studierende kostenlos teilnehmen können. Ein Kiswahili-Kurs auf einem niedrigeren Niveau wird vom International Office organisiert für 4 Stunden pro Woche über das ganze Semester; dieser hat 2021/22 pro Person 250 USD gekostet.

Rückkehrer-Tipp: Die Gruppe der Outgoings im WS 21/22 hatte vor Semesterbeginn auch einen günstigen Sprachunterricht auf Sansibar in Stonetown in einer lokalen Schule bei einem dort angestellten Swahili-Lehrer (Mr. Saleh). Eine Woche mit 4 Stunden pro Tag hat ca. 40 USD pro Person gekostet. Der Kontakt wurde vom International Office hergestellt.

Eine weitere Möglichkeit für Kiswahili-Sprachkurse bietet **KIU Training Services**. Hier werden regelmäßig Sprachkurse mit verschiedenen Niveaus angeboten. Die Kurse finden Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr statt und beginnen jeden Monat. Auch Kurse am Nachmittag ab 15 Uhr werden angeboten.

Es gibt Anfängerkurse von 3 Wochen und Fortgeschrittenenkurse von 2 Wochen. Aktuelle Preise und Zeiten sowie weitere Infos unter: <http://www.swahilicourses.com/index>.

4. Wie bin ich in Dar es Salaam untergebracht?

Wohnheim:

Die Studierenden werden in einem der 7 Studentenwohnheime in direkter Nähe des Hauptcampus untergebracht. Als Studentenunterkünfte gibt es auf dem Campus 7 Wohnheime, die in 5 oder mehr Blockhäuser gegliedert sind. Internationale Studierende wohnen in Hall 3 Block E oder Hall 4 Block D. Es herrscht eine ständige Knappheit an Unterkünften für Studierende, aber Internationals bekommen in jedem Fall einen Wohnheimplatz, wenn sie einen möchten. Es werden bis Dezember auch noch Plätze für Internationals freigehalten. In den für Internationals vorgesehenen Blöcken gibt es Doppelzimmer, aber auch wenige Einzelzimmer. Die Internationals dürfen sich, wenn sie rechtzeitig da sind, auch ihre Zimmer/Mitbewohner*innen aussuchen. Ein Wohnheimplatz hat 2022/23 für ein Einzelzimmer pro Semester 370 USD gekostet, ein Doppelzimmer hat 180 USD gekostet. Man kann bereits ein paar Tage vor Beginn der Orientation Week einziehen und muss (offiziell) mit Semesterende wieder ausziehen.

Privat:

Es bleibt Ihnen selbst überlassen, sich vor Ort evtl. eine eigene Wohnung oder ein Haus zu mieten. Die Mietpreise auf dem freien Wohnungsmarkt sind mit deutschen Preisen vergleichbar. Private Unterkünfte sind zwar teurer, aber oft besser im Blick auf die Wasserversorgung.

5. Welche Kosten kommen vor Ort auf mich zu?

Vor Ort müssen die Studierenden **Administration Fees in Höhe von 330 USD** zahlen. Dazu kommen **250 USD Residence Permit (s.o.)** sowie ca. **370 USD pro Semester für die Unterkunft** (variiert je nach Unterkunftsart).

Rückkehrer-Tipp: Da diese Zahlungen in USD getätigt werden müssen, fallen hier viele Gebühren an, da man die lokal abgehobenen Schilling erst in USD tauschen muss. Man kann einerseits Dollar von Deutschland aus mitbringen, andererseits die Gebühr für das Residence Permit schon vorab an Mr. Muya per World Remit und Western Union überweisen.

Die **Lebenshaltungskosten** in Tansania sind insgesamt geringer als in Deutschland, auch wenn manches deutlich teurer ist als hierzulande. Aber das Wohnheim kostet circa 70 Dollar pro Monat, das Mensa-Essen ist günstiger und auch öffentliche Verkehrsmittel sind deutlich günstiger (eine Busfahrt in der Stadt kostet 25 Cent).

6. Brauche ich eine spezielle Kranken- und Unfallversicherung?

Im Ausland ist immer eine spezielle Kranken- und Unfallversicherung nötig. Studierende sollten vor dem Auslandsaufenthalt alle Modalitäten mit der Versicherung klären. Die verschiedenen Versicherungen decken unterschiedliche Dinge ab und unterscheiden sich auch von den Kosten erheblich. Es ist auch ein DAAD-Gruppenvertrag möglich. Hinweise, Bedingungen und Anmeldeformulare sind auf folgender Internetseite zu finden: <http://www.daad.de/ausland/service/downloads/de/4431-versicherungen/>. Diese Gruppenversicherung kann schon ab einer Person abgeschlossen werden. Sie umfasst allerdings viele Leistungen, die nicht immer notwendig sind, und ist auch entsprechend teuer.

Rückkehrer-Tipp: Die Hanse Merkur-Auslandskrankenversicherung, die bei STA-Travel ~~in Göttingen~~ abgeschlossen werden kann. Außerdem wird die ADAC-Auslandsversicherung empfohlen, die über einen Angehörigen, der ADAC-Mitglied ist, abgeschlossen werden kann. Eine weitere Möglichkeit für Versicherte bei der Techniker Krankenkasse ist die Envivas, eine Zusatzversicherung der TK.

7. Brauche ich vor Reiseantritt bestimmte Impfungen?

Wichtig sind vor allem eine **Typhusimpfung** und eine **Malaria-Prophylaxe**. Die Malariagefahr besteht sowohl in Dar es Salaam als auch in Iringa und sollte nicht unterschätzt werden. Daher ist es wichtig, Präventionsmaßnahmen zu ergreifen: Moskitonetz, lange Kleidung am Abend, Moskitospray, Prophylaxe. Ob man ein Malariamittel als Prophylaxe einnimmt oder nicht, muss allerdings jede/r für sich selbst entscheiden. Auch sollte man sich erkundigen, unter welchen Bedingungen die Krankenkasse die Kosten für Impfungen und Prophylaxe übernimmt. Generell wird auf die reisemedizinischen Hinweise auf den Seiten des Auswärtigen Amtes verwiesen. Um sicher zu gehen, dass man alle wichtigen Impfungen hat, sollte am besten eine tropenmedizinische Beratung in Anspruch genommen werden.

Rückkehrer-Tipp: Stand-by-Medikamente gegen Malaria können vor Ort gekauft werden: Sie sind viel günstiger als hier in Deutschland und rezeptfrei in jeder Apotheke zu kaufen.

8. Ansprechpartner:

UDSM:

Mr. David Muya
Internationalization Office
Coordinator
P.O. Box 35091
Central Administration
1st Floor, Room No. 225
University of Dar es Salaam
DAR ES SALAAM, TANZANIA
E-mail: dicaudsm@gmail.com
Tel.: +255-753914915

Department of Kiswahili:

Aladin K. Mutembei
Institut of Kiswahili Studies
P.O. Box 35110

University of Dar es Salaam
DAR ES SALAAM; TANZANIA
E-mail: mutembei@yahoo.com
Tel.: +255-22-2140575
Cell Phone: +255-22-715426162

9. Weitere Informationen:

Auf der Internetseite der Universität finden sich Informationen zu aktuellen Events, studentischen Organisationen und zum Leben auf dem Campus: <http://www.udsm.ac.tz/>. Das meiste passiert allerdings auf dem Instagram-Account der Uni, und auch das International Office hat einen eigenen Account (udsm_international), auf dem sie regelmäßig posten.

Das International Office organisiert außerdem verschiedene 3- bis 4-tägige Touren, die verhältnismäßig günstig sind (150 Dollar inkl. allem); im WiSe eine in die nördlichen Nationalparks und im SoSe eine nach Sansibar.

Das International Office organisiert auch ein Buddy-Programm, bei dem alle internationalen Studierenden einen tansanischen Buddy zugeteilt bekommen. Man kann bereits vor Semesterbeginn den Kontakt zu seinem Buddy erhalten, was als sehr schön und hilfreich erfahren wurde.

Stand: Juli 2024

Erstellt unter Mitwirkung von Charlotte Häger (Outgoing im WS 21/22), Melissa Behrndt (WS 18/19), Paulina Weimer (WS 14/15) und Leonie Neumann, Kim-Julian Behr, Laura Karrasch sowie Franziska Lammers (WS 11/12).